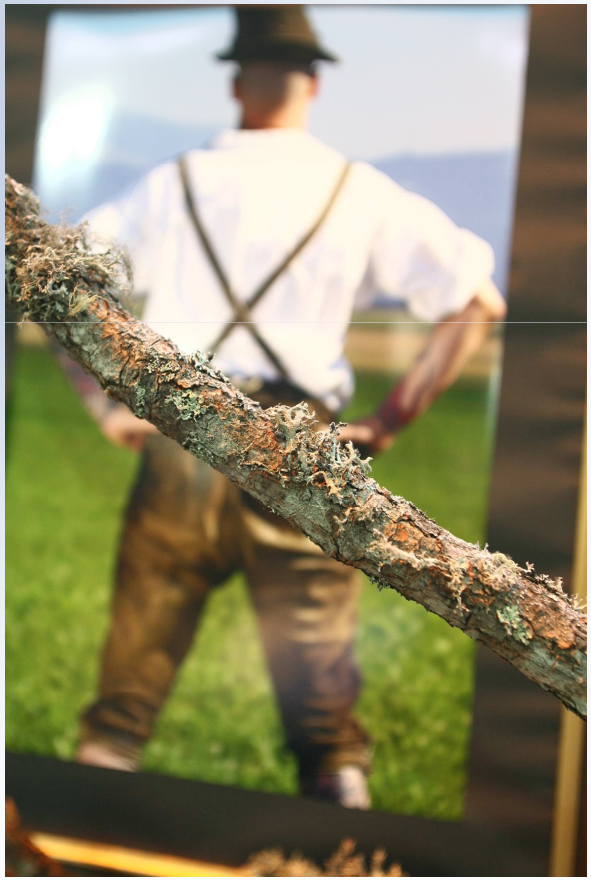
ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTS GEIST

ZirbenLand & Zukunfts**Geist** 2007

Rückblick



Bürgermeister Karl Grasser

Mag. Christine Bärnthaler

28.10.2007

Wie alles begann…

- April 2005: Initiative und Wunsch der Bürgermeister der Gemeinden Eppenstein und Obdach eine regionale Ausstellung im Zirbenland zu machen

- Juni 2005: Beauftragung Mag. Christine Bärnthaler für die Projektvorbereitung

- Gespräche und Entwicklungsworkshops in den Zirbenlandgemeinden, Standortsuche

- Oktober-Dez 2005: Verhandlungen mit Förderstellen, Antrag LEADER+

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

Ausgangssituation, Ziel

- Die Gemeinden wollen die Chance nutzen, in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt übergreifend zu kooperieren und die Region zu präsentieren

- Dadurch neue Synergien mit Firmen und regionalen Institutionen erwirken

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

Ab Januar 2006:

Der Kreis der Gemeinden wird erweitert auf die Stadtgemeinden Judenburg und Zeltweg
Neuer Standort HIZ kommt ins Spiel

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

April-November 2006: Planungsworkshops in Eppenstein und Obdach

Moderatorinnen: Bibiane Puhl, Christine Bärnthaler

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

April 2006:
Neugründung Zirbenlandforum als ARGE

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

ab Mai 2006:

Mag.Dr. Verena Zemanek

Projektleitung

Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

Zahlreiche Objekte werden organisiert

Sponsoren und Kooperationspartner kontaktiert

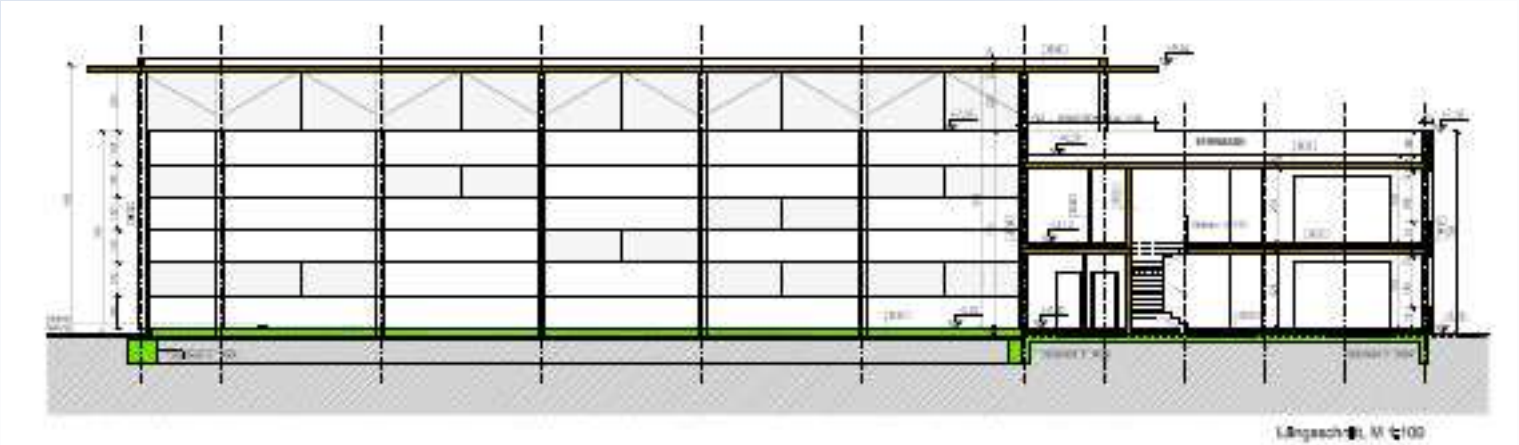
Experten beigezogen

ZIRBEN LAND ZUKUNFTSGEIST

2. HJ 2006: Kooperationsgespräche mit Holzcluster und SFG zum Standort HIZ

Entwicklung eines innovativen Projektes zum Bau einer Holzengineering Halle durch die HIZ Gmbh, die der Ausstellung als Standort dient

Die Zirbenausstellung ist Katalysator für Gespräche der Politiker bei Landesstellen für Förderungen für die Halle
Innerhalb kürzester Zeit wird ein Großprojekt durch kooperative Bündelung der Kräfte möglich



ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

Jänner-April 2007:
Die Turbo-Baustelle am HIZ

Fotos: Haslebner

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

Der Ausstellungsaufbau – 10 Tage

Innerhalb von nur 2 Wochen musste die Ausstellung aufgebaut werden!

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

4. Mai 2007: Eröffnung

Es ist geschafft!!! Unmögliches wurde möglich!

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

Veranstaltungen

- Die Ausstellungshalle war ein stimmungsvoller Rahmen für Veranstaltungen und wurde u.a. auch gerne für Firmenfeiern genutzt

14. September 2007: Benefizveranstaltung

Promis lesen zugunsten der Simultania Liechtenstein

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

Mystikführungen

Das Geheimnis der Zirbe war bei den monatlichen Abendführungen und bei der Langen Nacht der Museen sinnlich spürbar.

ZIRBEN LAND ZUKUNFTSGEIST

Besucher

- Zahlreiche Schulgruppen, Kindergärten, Gemeinden und Vereine haben die Ausstellung besucht und waren begeistert

- Die Besucher kamen aus der gesamten Steiermark, Wien, Burgenland, Kärnten und auch aus dem Ausland

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

Kinderprogramm

- Führungen
- Workshops
- Basteln
- aktionsorientierte Führungen
- „Zwichtelwunderstunden“

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

…die Zirben-
ausstellung -
ein Erlebnis
(nicht nur)
für Kinder !

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

- Highlight:
  Lodenschaukeln für Kleine und Große Besucher

- Erlebnisobjekte:
  - Musikinstrumente
  - Tastkommode
  - Teufelsknoten

ZIRBEN LAND ZUKUNFTSGEIST

Auch der **Outdoor-Bereich** mit Waldkegeln, Wippen, Balancierbalken, Barfußpfad etc. wurde gerne angenommen!

Begleitausstellungen in den Partnergemeinden

Amering	Beobachtungs- und Erlebniswanderweg
Eppenstein	„Holz-Denkmal“ - Landschaftsbild von der Burgruine
Judenburg	Ausstellung „Die Zirbe im Leben“ (Stadtmuseum)
Maria Buch	Weidendom a, Pflanzenhof Frewein
Obdach	Internat. Kunstsymposium in der Galerie Köstenberger
Reisstraße	Wanderung entlang der alten Reisstraße
St. Anna / Lav.	Wanderung zu „Maria in der Zirbe“
St. Wolfgang	Erlebnisausstellung „Klangwunder Holz“
	„Erlebnis Gebirgsbach“ am Naturdenkmal Granitzenbach
Weißkirchen	„Goldbergbau in der Steiermark“
Zeltweg	Historische Militärluftfahrtausstellung

ZIRBEN LAND ZUKUNFTSGEIST

Resumee „Zirben Land **&** Zukunfts**Geist“**

- Insgesamt 30.000 Besucher in allen 10 Gemeinden - davon 10.000 Besucher in der Hauptausstellung am HIZ
- Eine neue Infrastruktur für Hochtechnologie im Bereich Holz wurde geschaffen (ECW)
- Die Zusammenarbeit der 10 Gemeinden wurde belebt
- Das HIZ ist in den Köpfen der Bewohner und weit darüber hinaus verankert
- Zahlreiche erfolgreiche Kooperationen mit regionalen Firmen sind entstanden

ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST

- Bündelung von umfangreichem Wissen über die Zirbe und die Zirbenregion

- Entstehung neuer innovativer Produkte (Zirbenshop)

- Mobilisierung der Bevölkerung
  (über 100 Personen waren an der Entwicklung der Ausstellung direkt beteiligt)

- Gründung Regionalentwicklungsverein „Zirbenland“
  Obmann: Dr. Peter Köstenberger
  GF: DI Josef Bärnthaler

Der Boden für neue Aktivitäten und Projekte ist bereitet!

ZIRBEN LAND ZUKUNFTSGEIST

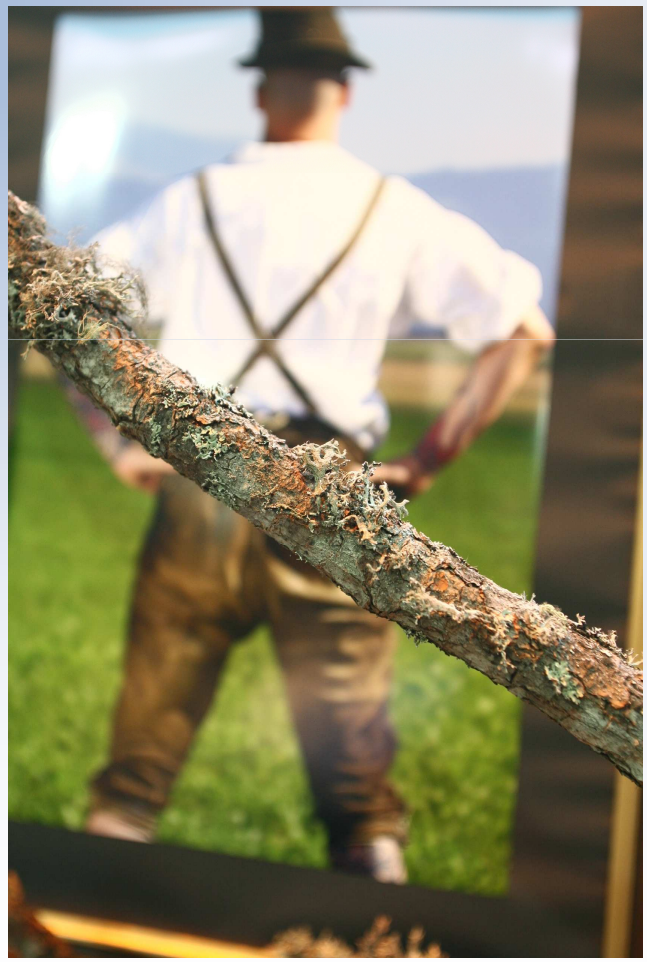
Ausblick

- „Virtuelles Museum“ im Internet
- Wanderausstellung „ZirbenLand & ZukunftsGeist“

  2008: Volksschule St. Anna am Lavantegg

- Weitere Projekte …

Ein herzliches DANKE allen Beteiligten!



ZIRBEN
LAND
ZUKUNFTSGEIST